

Individual- und Kleingruppenreisen

Natur und Kultur aktiv | Safari | Trekking | Wüste

2026



Der 200 Meter hohe Löwenfelsen
Sigiriya ist ein Wahrzeichen Sri Lankas.
Warum sich eine Reise auf die Insel
ausserdem lohnt, lesen Sie auf Seite 18.



Reisen, die zu Ihnen passen

Bei Nature Tours finden Sie genau die Reiseform, die zu Ihnen passt: zu Fuss durch wilde Landschaften trekken, mit dem Mietwagen unabhängig neue Horizonte entdecken oder in einer kleinen Gruppe intensiv eintauchen in fremde Kulturen und Naturräume. Unsere Reisearten bieten Ihnen eine breite Auswahl an Möglichkeiten – stets mit Respekt für Natur und Menschen gestaltet:

- Natur & Kultur aktiv
- Safari
- Trekking
- Wüstenreisen
- Mietwagenreisen

Mein Team und ich beraten Sie gerne persönlich und helfen Ihnen, das passende Angebot zu finden.

Michael Krähenbühl
Teamleiter und Senior Product Manager



Entdecken Sie hier unsere
komplette Reisewelt:

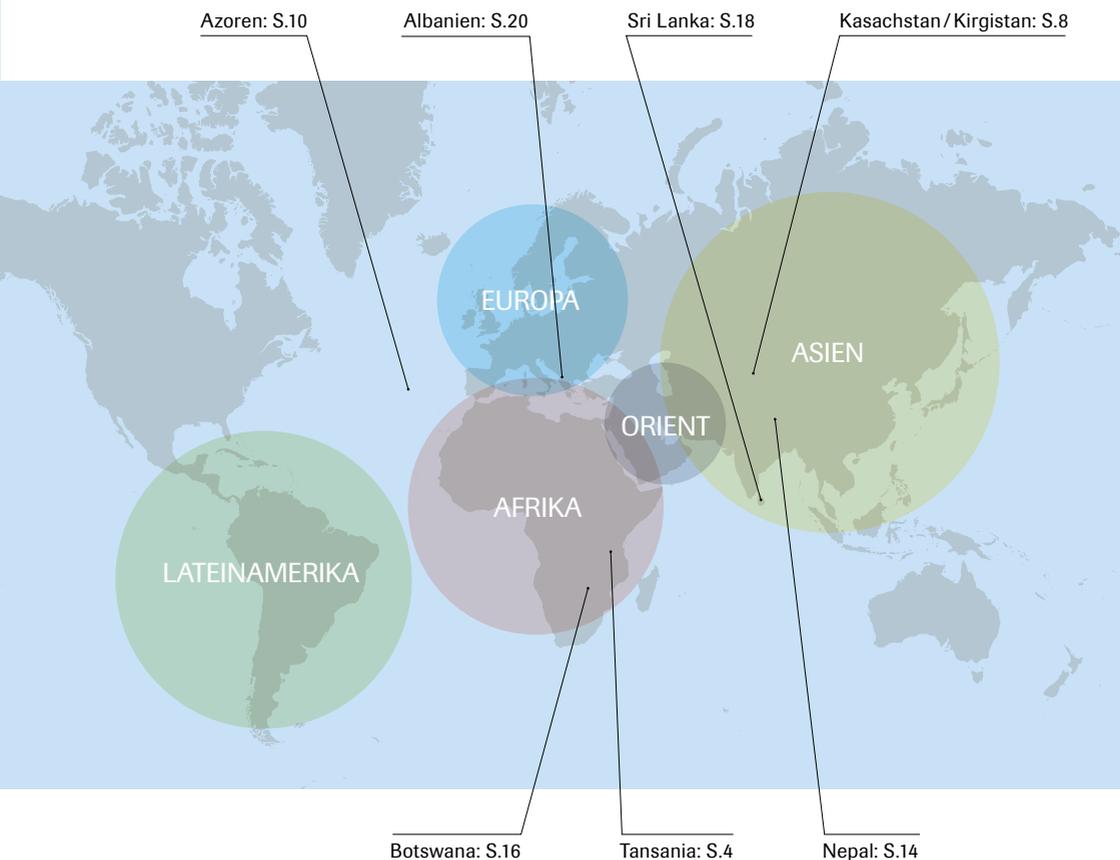


www.nature-tours.ch/reiseziel



Wohin möchten Sie reisen?

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen ausgewählte Reisen aus unserem Portfolio. Passend dazu gibt es Reisegeschichten von unseren Mitarbeiter*innen und nützliche Reisetipps.



Abenteuer

Tansania

Ist es möglich, ein anspruchsvolles Trekking, ein unvergessliches Safari-Erlebnis in den berühmtesten Nationalparks Afrikas sowie erholsame Tage an den Traumstränden Sansibars in einer einzigen Reise zu vereinen? Ja! Unsere Mitarbeiterin Sabrina nimmt Sie mit auf ihr Tansania-Abenteuer und zeigt Ihnen, wie sich die verschiedenen Naturerlebnisse ideal miteinander kombinieren lassen. Ein Auszug aus ihrem Online-Reisebericht.



Trekking am Kilimanjaro

Für mein erstes Trekking überhaupt entscheide ich mich für eine verkürzte Variante der Marangu-Route: Drei Tage, zwei Nächte. Mein Ziel: Die Horombo-Hütte. Es ist die einzige Route mit festen Mehrbett-Hütten, bei den anderen Routen übernachten Sie im Zelt. Eindrucksvoll ist, dass ich zwei Vegetationszonen durchwandere: Tropischer Regenwald und mystisches Moorland.

Ziel erreicht

Da es regnet, verwandeln sich die Wege zur Horombo-Hütte in kleine Bäche. Trotzdem: Nach etwas mehr als sieben Stunden und rund 1000 Höhenmetern erreichen wir am zweiten Tag unser Ziel auf 3750 Metern. Große Freude! Ich trecke gemeinsam mit einem Begleitem aus Guide, drei Trägern und einem Koch. Am dritten Tag steigen wir ab zum Marangu-Gate.



Die ausführliche Story mit mehr Bildern:
www.nature-tours.ch/sabrina-tansania



Wir bieten Ihnen verschiedene Safari-Pakete an, die wir nach Ihren Wünschen gestalten:

- Zwei bis fünf Tage oder länger,
- komfortable Lodge-Safari oder authentische Zelt-Safari,
- englisch- oder deutschsprachende Driverguides,
- mit Flug in oder aus der Serengeti oder per Landweg.



www.nature-tours.ch/safari-tanzania

Wie Ihr Kilimanjaro-Trekking aussehen könnte, entdecken Sie auf der nächsten Doppelseite.

Endlose Savanne

Nach meinem Trekking folgt die fünftägige Jeep-Safari. Unter anderem fahren wir in den südlichen Teil der Serengeti, in die Region Ndutu. Inmitten der endlosen Savanne sehen wir grosse Herden von Zebras und Gnus, Paviane, Elefantenfamilien, Giraffen sowie eine Löwenfamilie mit verspielten Jungtieren und sogar einen Geparden mit Nachwuchs.

Auf der Gewürz-Insel

Ich verbringe meine letzte Etappe der Reise auf Sansibar, der sogenannten Gewürz-Insel. Sie verzaubert mit weissen Sandstränden, türkisblauem Meer und orientalischem Flair. Besonders in Erinnerung bleiben mir die Village-Tour in Nungwi und eine Gewürztour auf einer der Spice-Farms. Beides absolute Highlights!





Den Kilimanjaro besteigen

Auf der Lemosho- oder der Machame-Route

Beide Routen zum Kilimanjaro bieten ihren ganz eigenen Charme und passen sich den unterschiedlichen Bedürfnissen der Gipfelstürmer*innen an. Unsere Reisen führen Sie in internationalen Gruppen auf den Berg. Entscheiden Sie sich für die Lemosho-Route, erwartet Sie – bei klarem Wetter – ein ganz besonderes Highlight: der Aufstieg zum Gipfel im Licht des Vollmonds.

Erlebnisse

- Einmaliges Gipfelerlebnis auf dem höchsten Berg Afrikas (5895 m)
- Gemeinsam unterwegs mit lokalen Guides und Trägern
- Lemosho-Route: Bei Vollmond auf dem Gipfel. Bei den Reisedaten dieser Route ist jeweils die Vollmond-Nacht drin. Siehe Reisedaten auf unserer Website.



Sabrina Hasler:

«Gerne organisieren wir Ihr Kili-Trekking, auf allen Routen, immer auch als individuelle Reise. Auf Wunsch in Kombination mit Safari und/oder einer Auszeit auf Sansibar.»



Gut zu wissen

- Bei beiden Routen übernachten Sie im Zelt
- Lemosho-Route = 10 Tage,
Machame-Route = 9 Tage
- Gruppenreise mit max. 12 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, Sie tragen den Tagesrucksack

Was Sie erwartet

- 5 bis 7 Tagesetappen von 3 bis 8 Stunden in Höhen bis 4700 Meter,
- 1 Tagesetappe von 9 bis 13 Stunden bis 5895 Meter (Gipfel).
- Eine vorgängige Besteigung des Mt. Meru zur Akklimatisation erhöht die Chancen auf ein Kilimanjaro-Gipfelerlebnis.





Kasachstan und Kirgistan

Singende Dünen und wilde Bergtäler

Eine Reise voller Natur- und Kulturschätze: In Kasachstan bestaunen Sie die landschaftlichen Gegensätze von endloser Steppe, tiefen Canyons und klaren Bergseen. In Kirgistan wandern Sie durch die eindrucksvolle Bergwelt des Tien Shan und lassen die Reise entspannt am Ufer des Issyk Köl-Sees ausklingen.





Erlebnisse

- In zwei Wochen zwei landschaftlich unterschiedliche Länder erleben
- Die singenden Dünen im Altyn-Emel-NP
- Bizarre Gesteinsformationen im Charyn-Canyon
- Die türkisgrünen Kolsai-Seen
- Viertägiges Zelttrekking im Tien Shan-Gebirge

Gut zu wissen

- Übernachten: In Hotels, Gästehäusern, Zelten und in Jurten
- 15 Tage
- Gruppenreise mit 5 bis 12 Teilnehmer*innen
- Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung und Begleiteteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

Was Sie erwartet

- 2 Tagesetappen von 3 bis 4 Stunden und
- 4 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden in Höhen bis max. 3616 Meter,
- 4 längere Überlandfahrten.



Michael Krähenbühl:

«Singende Dünen? Ja! Der Wind lässt die bis zu 180 Meter hohen Sandberge tief summen – wie ein Flugzeug, das knapp über uns hinwegfliegt.»



Azoren

Die Pico-Besteigung

«Kalter Wind peitscht mir ins Gesicht, doch die Freude, den Gipfel erreicht zu haben, ist stärker.» Trotz «Hudewätter» steht unsere Mitarbeiterin Jazmin auf dem Pico – dem höchsten Berg Portugals. Die Besteigung ist Teil ihrer zweiwöchigen Mietwagenreise durch die Azoren. Ein Auszug aus ihrem Online-Reisebericht.



Besteigung, ja oder nein?

Am frühen Morgen fahren wir Richtung Pico. Der höchste Berg Portugals wartet auf uns. Schon in den Tagen zuvor verfolge ich nervös die Wetterprognosen für unseren Besteigungstag. Gleichzeitig tausche ich mich mit unserem Guide Quim aus. Sollen wir den Aufstieg wagen oder aufgrund der nicht ganz so guten Prognosen absagen? Gemeinsam entscheiden wir, es zu wagen.

Weitergehen

Bei einer Berghütte auf 1100 Metern, unserem Startpunkt, erhalten wir einen GPS-Tracker. Gemeinsam mit vier weiteren Personen brechen wir auf. Der Wind bläst kräftig, und dichter Nebel schränkt die Sicht stark ein. Im Furnas Abrigo, einem rund vierzig Meter tiefen Vulkanschlot, besprechen wir das weitere Vorgehen. Quim entscheidet, dass wir so weit wie möglich weiterlaufen.

Die ausführliche Story mit mehr Bildern:
www.nature-tours.ch/jazmin-azoren



Etappe für Etappe

Der steinige, steile Weg ist trotz nassem Boden weniger rutschig als erwartet. Etwa alle 200 Meter legen wir eine kurze Pause ein, was mir hilft, den Aufstieg in Etappen zu meistern. Der Nebel wird zunehmend dichter, teils ist der nächste Pfosten kaum mehr sichtbar. Quim weist uns aber sicher den Weg, entlang der Total 45 Pfosten.

Gipfelglück

Nach drei anstrengenden Stunden erreichen wir den Gipfel. Die Sicht bleibt eingeschränkt, die Insel bleibt verborgen – doch das Wolkenmeer macht jede Mühe wett. Nach einem wohlverdienten Picknick steigen wir die rund 1000 Höhenmeter konzentriert und unverletzt ab. Unten angekommen, sind wir einfach nur stolz.

Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten an, die Azoren mit uns zu bereisen:

- Als individuelle Mietwagenreise, siehe nächste Doppelseite
- Als geführte Kleingruppenreise mit Pico-Besteigung



www.nature-tours.ch/azoren-reisen





Azoren

Individuelle Mietwagenreise

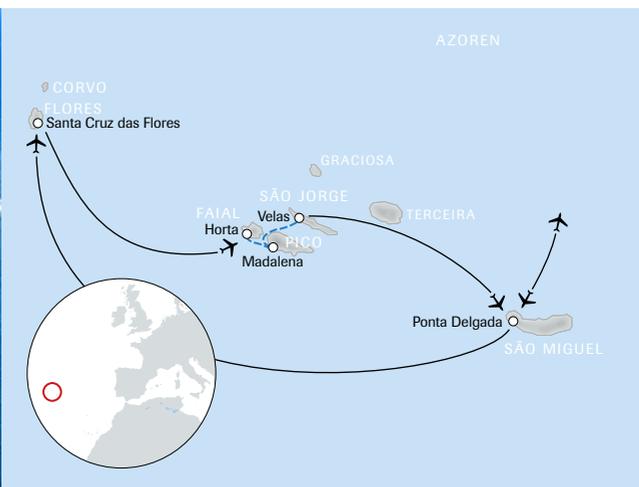
Fünf Inseln, jede mit eigener Landschaft und Stimmung. Wasserfälle und üppige Vegetation auf Flores, die weite Kraterlandschaft auf Faial, der markante Pico als höchster Berg Portugals, abgeschiedene Fajãs* auf São Jorge und Kraterseen auf São Miguel. Diese individuelle Mietwagenreise verbindet Wanderungen, Walbeobachtung, eine Kajaktour und Naturerlebnisse.

Erlebnisse

- Den höchsten Berg in Portugal besteigen
- Wale vor Pico beobachten
- Mit dem Kajak entlang der Küste von São Jorge unterwegs
- Auf Flores und São Jorge zu den Fajãs wandern
- Den Seglertreffpunkt Horta besichtigen

Gut zu wissen

- Individualreise, an Ihrem Wunschdatum buchbar
- Z.B. 15 Tage
- Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und zur Verfügbarkeit der Unterkünfte



* Kleine Ebenen, die durch das Abrutschen von Erdflächen oder Lava entstanden sind.

Was Sie erwartet

- Geführte und selbständige Aktivitäten
- Wanderungen: Mit einer guten Grundfitness und Trittsicherheit gut zu bewältigen
- Pico-Besteigung: Sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig



Jazmin Saa:

«Geniessen Sie nach der Kajak-tour einen Kaffee, der mitten im Atlantik angebaut wird.»





Nepal – Manaslu-Umrundung

Den achthöchsten Berg der Welt über den Larkya-Pass umwandern

Das Manaslu-Massiv liegt nordwestlich von Kathmandu und zwischen dem Ganesh Himal und dem Annapurna Himal. Auf abwechslungsreicher Route umrunden Sie mit Ihrer Gruppe den achthöchsten Berg der Welt. Das tief eingeschnittene Tal auf der Ostseite des Manaslu wurde einst von Tibet aus besiedelt – noch heute prägen tibetische Traditionen und Kultur das Leben in den Dörfern.

Erlebnisse

- Von grüner, vegetationsreicher Landschaft, bis zu einer kargen, einsamen Bergwelt trekken
- Den formschönsten Achttausender umrunden
- Den Larkya-Pass auf 5160 Meter überqueren
- Ursprüngliche, tibetisch-buddhistisch geprägte Dörfer sehen
- Unterwegs in abgelegenen Hochtälern an der Grenze zu Tibet

Gut zu wissen

- Lodge-Trekking
- 19 Tage
- Gruppenreise mit 2 bis 10 Teilnehmer*innen
- Lokale, englischsprachige Reiseleitung und Begleitteam
- Das Hauptgepäck wird transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selbst

Was Sie erwartet

- 5 Tagesetappen von 2 bis 5 Stunden,
- 6 Tagesetappen von 6 bis 7 Stunden und
- 1 Tagesetappe von ca. 8 Stunden in Höhen bis zu max. 5160 Meter.
- Es ist eines von unseren vielfältigsten Trekkings, da Sie alle Vegetationszonen durchwandern. Von den Subtropen bis hin zu hochalpinen Gletscherlandschaften.





Bettina Lendi:

«In Loh leben die Einheimischen in den traditionell gebauten tibetischen Langhäusern mit Schindeldach.»



www.nature-tours.ch/manaslu



Südafrika, Botswana und Sambia

Lodge-Safari

Diese Safari enthält alles, was ein Botswana-Herz begehrt: Erleben Sie das Okavango Delta auf Paddeltouren in traditionellen Einbäumen, beobachten Sie Wildtiere im Moremi-Wildreservat, entdecken Sie den Chobe-Nationalpark auf einer Bootsfahrt und genießen Sie die Aussichten auf die imposanten Viktoriafälle.

Erlebnisse

- Auf Pirschfahrt im Khama Rhino Sanctuary mit weissen Nashörnern, Zebras und Gnus
- Pirschfahrt und Bootstouren im Chobe-Nationalpark mit den riesigen Elefantenherden
- Die unermessliche Weite der Makgadikgadi-Pfanne
- Am Ufer des Sambesi übernachten und bis zu den Viktoriafällen wandern
- Mithelfen: Gepäck und Ausrüstung einladen und beim Aufräumen und Essen zubereiten unterstützen



Nadine Kohli:

«Das Khama Rhino Sanctuary ist ein gemeindebasiertes Schutzprojekt von 1992 mit dem Ziel, bedrohte Nashörner zu retten und das frühere Wildtiergebiet zu renaturieren.»



Gut zu wissen

- 15 Tage
- Mind. 4/max. 12 Teilnehmer*innen
- Deutsch- oder englischsprachende Reiseleitung (je nach Reisedatum)
- Ab Johannesburg bis Victoria Falls (Simbabwe)

Besonderheiten

Im Okavango Delta übernachten Sie in Zelten: Jedes Zelt hat zwei Feldbetten mit Bettwäsche, eine eigene chemische Toilette und eine Eimerdusche mit heissem Wasser vom Feuer. Sofern Sie die lange Fahrt von Johannesburg nach Maun nicht auf sich nehmen möchten, können Sie alternativ nach Maun fliegen und sich dort der Gruppe anschliessen.



5 Gründe für eine Reise nach

Sri Lanka

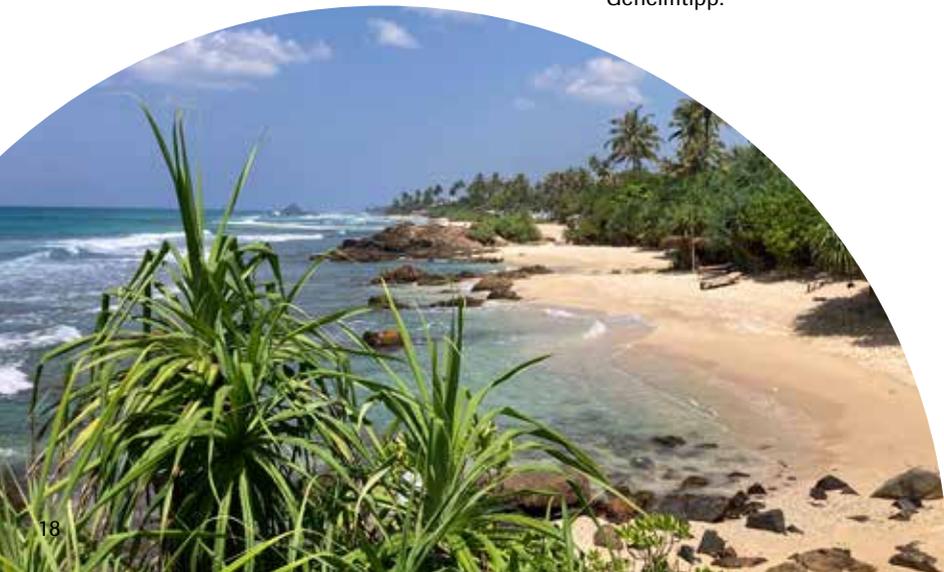
Die Kultur des asiatischen Inselstaats ist so facettenreich wie das Land selbst, das durch eine bewegende Vergangenheit und unterschiedliche Ethnien geprägt ist. Unsere fünf guten Gründe zeigen Ihnen, weshalb sich eine Reise nach Sri Lanka besonders lohnt.

Tierreiche Nationalparks

Eine Jeep-Safari in den Nationalparks Yala oder Udawalawa bietet Ihnen die Gelegenheit, Elefanten, Leoparden und seltene Vogelarten in freier Wildbahn zu erleben.

Hochland mit Teeplantagen

Beim Wandern durch die Teeplantagen des Hochlands eröffnen sich Ihnen unberührte Bergwelten. Während die Regionen um Haputale oder Ella bekannt sind, gelten Orte wie Maskeliya oder Meemure noch als Geheimtipp.





Authentische Erlebnisse

In Regionen wie Galle oder Hiriwadunna kochen und essen Sie mit einheimischen Familien, helfen bei der Regenwald-Aufforstung und Sie gewinnen Einblicke in verschiedene Projekte rund um Flora, Fauna und die heimische Tierwelt.

Ruhe und Erholung am Strand

Einsame Buchten an der Ostküste und versteckte Strände im Süden, gesäumt von Fischerbooten und Palmen statt Strandbars, eignen sich perfekt für den Abschluss Ihrer Rundreise.

Spirituelle Orte

Der Zahntempel in Kandy und weitere buddhistische Stätten wie Ritigala, Buduruwagala oder Mihintale sind Orte voller Geschichte und Mystik, eingebettet in die Natur.



Haben Sie unsere Gründe überzeugt?

Entdecken Sie online unsere Reisen nach Sri Lanka:



www.nature-tours.ch/sri-lanka



Albanien

Entdeckungsreise in den Bergen und am Meer

Im Norden beginnt Ihr Abenteuer mit einer Fährfahrt über den Koman-Stausee in die verwunschenen Berge. Auf Wanderungen durch die Nationalparks von Valbona und Theth erleben Sie unberührte Natur, treffen herzliche Hirten und genießen traditionelle Spezialitäten. Im Süden erwarten Sie die UNESCO-Stätten Berat, Gjirokastra und Butrint. An der Albanischen Riviera klingt die Reise entspannt am Meer aus.

Erlebnisse

- Ideale Mischung aus Wander- und Erlebnisreise
- Malerische Bootsfahrt durch die traumhafte Drin-Schlucht
- In den Nationalparks von Valbona und Theth wandern
- Entspannen an der Albanischen Riviera
- UNESCO-Weltkulturstätten Berat, Gjirokastra und Butrint

Gut zu wissen

- 13 Tage
- Gruppenreise mit 6 bis 14 Teilnehmer*innen
- Übernachten: In Hotels und Gästehäusern im Doppelzimmer
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung

Was Sie erwartet

- Leichte bis mittlere Wanderungen von 2 bis 5 Stunden, bei denen das genussvolle Erleben der Natur im Vordergrund steht,
- eine mittelschwere Wanderung von 6 Stunden mit teils steinigem Weg, inkl. Passüberquerung.
- Eine gute Grundkondition und Trittsicherheit ist notwendig.





Jazmin Saa:

«Unser Reiseleiter Boris führt seit Jahren wanderfreudige Gäste durch sein Heimatland und begeistert mit Wissen, Charme und Humor.»



nature-tours.ch/albanien

AYURVEDA & YOGA TRAVEL



16.-26.04.26
12.-22.11.26



GLOBAL TRAVEL GROUP MEMBER

Wandern und Yoga auf den Kapverden

Geführte Kleingruppenreise
mit Schweizer Yogalehrerinnen

Ayurveda & Yoga Travel

031 313 00 00 - info@ayurveda-yoga-travel.ch
www.ayurveda-yoga-travel.ch/caboverde



Engagiert unterwegs



Unsere Reisen folgen dem Prinzip des sanften Tourismus: durch umweltfreundliche Reisen, regionale Partnerschaften und Sensibilisierung leisten wir einen positiven Beitrag für Mensch und Natur. Seit Januar 2024 sind wir TourCert-zertifiziert. Die gemeinnützige Organisation unterstützt Reiseveranstalter, Unterkünfte und Destinationen auf dem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften.



Entdecken Sie, wo und wie wir uns engagieren – gemeinsam mit Ihnen

www.nature-tours.ch/nachhaltigkeit



Bild © PanEco/Zoo Zürich

Der Zoo Zürich setzt sich weltweit für mehrere Naturschutzprojekte ein. Dabei immer im Vordergrund: Bedrohte Ökosysteme und deren Biodiversität schützen. Gemeinsam mit unserer Kundschaft unterstützen wir unter anderem das Projekt auf Sumatra, das die Rehabilitation und Wiederauswilderung von Orang-Utans zum Ziel hat.

Das Team von Nature Tours

Wussten Sie, dass wir all unsere Reisen gemeinsam im Team planen und gestalten? So stehen wir mit Überzeugung hinter jeder einzelnen Reise. Diese persönliche Handschrift bildet zugleich die Grundlage, auf die Sie sich bei der Organisation und Umsetzung Ihrer eigenen Reise verlassen können. Unsere Inspiration schöpfen wir direkt vor Ort – sei es auf beruflichen Erkundungen oder auf privaten Entdeckungsreisen rund um den Globus.



Blumenmeer: Bettina unterwegs in Georgien.
«Sofort habe ich mich in die Berglandschaft des georgischen Kaukasus verliebt.»



Natur-Workout: Nadine auf dem Weg zum Lokobe-Reserve auf Nosy Be, Madagaskar. «Anstrengend, aber das Paddeln hat mir extrem Spass gemacht!»



www.nature-tours.ch/team

Blaues Auge: Sylvie im Süden Albanien beim «The Blue Eye». «Die wasserreiche Quelle gehört zu den vielen Highlights des Landes.»

NATURETOURS 

GLOBETROTTER GROUP MEMBER

Neuengasse 30 - 3001 Bern - 031 313 00 10
info@nature-tours.ch - www.nature-tours.ch



Folgen Sie uns

